

An die Mannschaftsleiter der
1. Bezirksklasse Leipzig, Staffel A
Saison 2012/13



Schachverband Sachsen e.V.

**Rundschreiben vom 25.11.2012
zur 2. Runde der 1. Bezirksklasse Leipzig, Staffel A am 14.10.2012
Begegnung Krostitzer SV 2 - SG Turm Leipzig 2**

Werte Schachfreunde,

zur Wertung des o.g. Wettkampfs liegt ein Protest der SG Turm Leipzig II vom 14.11.2012 wegen Verstoßes des Krostitzer SV II gegen die 400-DWZ-Punkte-Regel vor.

Für den an Brett 8 eingesetzten Spieler hatte der Krostitzer SV am 12.10.2012 eine vorläufige Spielberechtigung im Portal64 beantragt, so dass der neue Spieler vorerst mit DWZ 0 gelistet war. Wie den Gästen der Begegnung erst Mitte November bekannt wurde, war der Schachfreund bereits früher beim Krostitzer SV aktiv und beendete die Saison im Jahr 2000 mit einer DWZ von 1740.

Die Ausschreibung der Mannschaftsmeisterschaften beinhaltet Hinweise zur Anwendung der 400-Punkte-Regel; nachstehend Auszüge (siehe auch WTO Punkt C II 8 und 9):

In allen Spielklassen darf bei Mannschaftskämpfen vor einem Spieler kein anderer Spieler mit einer um 400 oder mehr Punkte niedrigeren Deutschen Wertzahl (DWZ) gemeldet bzw. im Wettkampf eingesetzt werden. Für die Prüfung der DWZ gilt diejenige DWZ-Alpha-Liste des DSB, die zum Zeitpunkt der Freischaltung für das neue Spieljahr im Portal64 eingetragen ist. Das bedeutet insbesondere auch, dass eingesetzte Ersatzspieler höchstens 399 DWZ-Punkte mehr haben dürfen als die niedrigste DWZ aller gemeldeten Stammspieler beträgt. Der Landesspielausschuss hat u.a. folgende Präzisierung festgelegt: **Spieler, die nicht in der aktuellen DSB-Liste stehen (z. B. weil sie zuletzt in keiner Mitgliederliste eines Vereins standen), aber eine DWZ besitzen, werden unter dieser DWZ eingeordnet.**

Da der an Brett 8 eingesetzte Spieler des Krostitzer SV II eine DWZ von 1740 besitzt, müssen vor ihm eingesetzte Spieler eine DWZ > 1340 haben. Dies traf an diesem Spieltag auf Brett 6 mit einer DWZ von 1198 und Brett 7, U18 ohne DWZ, d.h. fiktive DWZ von 800 nicht zu. **Der Schachfreund an Brett 8 war folglich zu tief eingesetzt. Der WTO C II. 9. ist zu entnehmen, dass in solchen Fällen die Partie für die Mannschaftswertung als verloren gilt.** Ob die ungefähre Höhe der „alten“ DWZ dem betroffenen Spieler selbst und/oder anderen Vereinskameraden bekannt war – wovon auszugehen ist – ist hierbei unerheblich. Die Recherche der Wertzahl obliegt dem einsetzenden Verein.

Gemäß Aussage des Turnierleiters Dr. Andreas Herold handelt es sich hier um einen Verfahrensentscheid ohne Ermessensspielraum seitens des Schiedsrichters (hier Staffelleiters), da ein eindeutiger **Verstoß gegen die 400-DWZ-Punkte-Regel vorliegt.**

Die Korrektur des Ergebnisses ist unabhängig vom Vorliegen des Protestes und des vergangenen Zeitraums seit Runde 2 erforderlich, sobald der Fehler festgestellt wird.

Für den Krostitzer SV II ergibt sich hieraus die nachträgliche Wertung der Partie an Brett 8 mit – : + (gespielt $\frac{1}{2} : \frac{1}{2}$) und folglich die Korrektur des Gesamtergebnisses von ursprünglich 4 : 4 in nunmehr $3\frac{1}{2} : 4\frac{1}{2}$. Hiermit verhängen ich gegen den Krostitzer SV II ein Ordnungsgeld in Höhe von 5,00 EUR zu zahlen auf das Konto des SVS.

Mit freundlichen Grüßen

Staffelleiter

Sandra Kalkhof
Kirschbergstr. 8
04159 Leipzig

Ergebnisübersicht im Portal64:

<http://svs.portal64.de/ergebnisse/show/2012/525/runde/2/>
Hinweis: Im Sinne des Datenschutzes verzichte ich in diesem Rundschreiben auf das Nennen der Spielernamen. Bei Interesse bitte das Portal64 nutzen.

Schachverband Sachsen e.V.
Geschäftsstelle
Lohrmannstr. 39
01237 Dresden

Sitz Dresden
Amtsgericht Dresden
VR 857
Steuer-Nr.:
203/142/04264

Vorstand (§26 BGB):
Hans Joachim Schätz (Präsident)
Axel Viereck, Burkhard Kasimir
Günter Dornblut, Jürgen Rudolph
Ronald Wilhelm

Tel.: 0351 469 27 57
Fax: 0351 469 27 54
buero@schachverband-sachsen.de
www.schachverband-sachsen.de
www.jugendschachbund-sachsen.de